

Ressort: Finanzen

Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft für EU-Mitgliedschaft der Ukraine

Berlin, 25.10.2014, 09:42 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Osteuropavereins der deutschen Wirtschaft, Marcus Felsner, hat sich für einen EU-Beitritt der Ukraine ausgesprochen. "Die Ukraine braucht eine klare EU-Beitrittsperspektive", sagte Felsner im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

45 Millionen Menschen hätten sich nicht gegen Russland, sondern für das europäische Modell von Rechtsstaat und arbeitsteiliger Wirtschaftsordnung entschieden. "Europa kann diesen Wunsch und die dafür erbrachten Opfer nicht ignorieren." Außerdem forderte Felsner mehr wirtschaftliche Unterstützung für Kiew. "Die Ukraine braucht einen echten Marshall-Plan. Europa muss endlich entschlossen die wirtschaftliche und soziale Stabilisierung der Ukraine angehen, notfalls auch ohne äußeren Frieden für das ganze Land", so Felsner. "Wenn es gelingt, Rechtsstaatlichkeit zu schaffen, werden auch deutsche Unternehmen ihren Beitrag zum Aufbau des Landes leisten und investieren." Der Osteuropaverein ist der mitgliederstärkste Verband deutscher Unternehmen im Ostgeschäft. Er organisiert mehrere 100 Unternehmen, darunter Großkonzerne sowie Mittelständler und kleine Unternehmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43381/osteuropaverein-der-deutschen-wirtschaft-fuer-eu-mitgliedschaft-der-ukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619